

Jahresbericht 2022

Präsident NVVO





Liebes Mitglied

Meine vergangenen Vorworte habe ich stets einem aktuellen Thema gewidmet, meine Gedanken schweifen lassen und auch zum vergangenen Jahr etwas zu erzählen gewusst.

Bei meinen letzten Worten als Präsident an dich liebes Mitglied, gilt es aber nun Adieu zu sagen.

Ich blicke mit etwas Wehmut, aber auch Stolz auf die vergangenen 10 Jahre zurück. Das Amt des Präsidenten hat mich geprägt und war eine wahre Lebensschule. Ich habe gelernt zu gewinnen, aber auch mit Anstand zu verlieren. Ich habe Kollegen und Kolleginnen... nein sogar Freunde beim NVVO gefunden.

Was bringt die Zukunft für mich? Der Naturschutz wird immer in meinem Herzen verankert sein und ich werde mich auch weiterhin mit aller Entschlossenheit dafür einsetzen. Aber es bleibt mir nun auch etwas mehr Zeit für nicht weniger Wichtiges. Familie, Biken, Birden... all diese Dinge mussten immer wieder hintenanstehen, wenn der NVVO gerufen hat.

Ich gebe die Verantwortung als Präsident nun gerne weiter. Schwirrte doch unser Verein tagtäglich in meinem Kopf herum. Ich freue mich auf die kommenden Tage, Wochen und Jahre, an dem der NVVO für mich wohl noch wichtig, aber nicht mehr omnipräsent ist.

Meiner Nachfolge wünsche ich Zufrieden- und die nötige Gelassenheit für die anstehenden Aufgaben.

22. Februar 2023

Euer scheidender Präsi:

Markus

Hier eine Auswahl unserer Anlässe im Jahr 2022 in chronologischer Reihenfolge:

15.01.2022, 29.01.2022, 12.02.2022 + 26.02.2022 Vier Arbeitstage im Moos

Der NVVO leistet hier einen wertvollen Beitrag, um den Lebensraum rund ums Pumpwerk im Moos für Vögel, Insekten und Pflanzen zu erhalten und zu verbessern. An diesen 4 Arbeitstagen wurden etwa 20 der fast 40 Obstbäumen von Ihren Wassersprossen befreit und der letzte Schliff für den Frühling durchgeführt. Gleichzeitig pflanzten wir zwei neue Hochstammbäume im Moos. Würden sich an den Arbeitstagen jeweils ein paar NVVO-Mitglieder mehr einfinden, so könnte der Verein in Zukunft seinen Auftrag gegenüber der Gemeinde vollumfänglich erfüllen. Sollte sich der Unterhalt der Hochstammhostett im Moos auch in Zukunft nur auf 5 oder 6 Schultern verteilen, so ist der NVVO nicht mehr in der Lage diese Arbeit zu stemmen.

25.03.2022 Generalversammlung NVVO

Am Freitag, 25. März 2022 fand die 52. Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Oensingen NVVO statt.

Nach einer coronabedingten Pause durfte der Präsident die 22 Teilnehmer und unseren Vereinsgötti Daniel Schär, endlich wieder persönlich im Pfarreiheim der katholischen Kirche begrüßen. Man konnte seine Freude über diese GV förmlich spüren

Gleich zu Beginn musste der Präsi den Todesfall von 5 Mitglieder bekanntgeben. Darunter mit Kuno Bader und Urs Grossmann auch 2 Gründungs- und Ehrenmitglieder. Erfreulicherweise durften wir mit Christine Bohrer aber auch ein neues Mitglied in der Familie des NVVO willkommen heissen.

Bei den Wahlen wurde mit Peter Bieli ein neues Mitglied in den Vorstand gewählt. Mit seiner Wahl musste das Amt eines Revisors wieder besetzt werden. Mit Alois Grolimund wurde ein kompetenter Nachfolger gefunden. Sonst gab es keine personellen Rotationen. Der Präsi und seine bisherigen Mitstreiter im Vorstand stellten sich zur Wiederwahl und wurden mit Applaus gewählt.

Die GV ging zügig voran, die Kasse und auch das Budget wurden genehmigt. Am Schluss, als sich beim Traktandum «Verschiedenes» niemand mehr zu Wort meldete, übernahm der Präsi nochmals das Zepter und hielt eine ergreifende Laudatio über Koni Stampfli. Alle Anwesenden waren erstaunt, was Koni für den NVVO, aber auch für den Natur- und Vogelschutz im Allgemeinen, im Verlaufe eines Kalenderjahres leistet. Hier nochmals ein grosses Dankeschön an ihn. Mit einem tosenden Applaus und einer Standing Ovation wurde Koni Stampfli von der Versammlung als Ehrenmitglied gewählt.

Nach dem offiziellen Teil wurde den Mitgliedern ein Imbiss offeriert. Es wurde gegessen, getrunken und auch der eine oder andere Schnupf machte die Runde.

24.04.2022 Gäuexkursion NAVG in Kestenholz

Über 60 Naturinteressierte, darunter auch eine ansehnliche Anzahl NVVO-ler:innen, fanden sich in Kestenholz zur NAVG-Exkursion ein. Für einmal stand nicht die Ornithologie im Vordergrund; vielmehr ging es um die Natur im Siedlungsgebiet ganz generell. Nach gut zwei Stunden ging die gut organisierte, spannende und abwechslungsreiche Exkursion im Vereinshaus des NVVK bei Wurst und Brot zu Ende.

30.04.22 Vereinsexkursion ins Wauwiler Moos

Der Natur- und Vogelschutzverein Oensingen hat dieses Jahr das Wauwiler Moos als Ziel für die Vereinsexkursion gewählt. Mit einem vollbesetzten Kleinbus und einem Personenwagen ging es frühmorgens um 07:00 Uhr Richtung Wauwil, wo sich dieses schöne Naturschutzgebiet befindet.

Am Parkplatz zum Gebiet begrüßte unser Exkursionsleiter Jonas von Burg die 11 Beobachtungshungrigen. Schon nach ein paar Schritten konnten wir auf einem Acker einen Steinschmätzer beobachten. Nur kurze Zeit später entdeckten wir eine Fuchsfamilie mit 3 Welpen. Aber auch Braun- und Schwarzkehlchen wurden gesichtet. Und natürlich flogen uns die Kiebitze förmlich um die Köpfe. Einfach nur... WOOWWWW!!!! Es hinterliess bei den eingefleischten Özignern aber auch etwas Wehmut. Ist doch unser Vereinsvogel infolge der intensiven Landwirtschaft schon seit Jahrzehnten aus den Feldern von Oensingen verschwunden.

Beim Beobachtungsturm angekommen machten wir uns auf die Suche nach dem Nachwuchs der Kiebitze. Und wirklich... schon nach kurzer Zeit konnten wir die kleinen flauschigen Bällchen entdecken. Genial!!!! Auch zwei Bruchwasserläufer konnten unter all den Kiebitzen ausfindig gemacht werden.

Nach dem wunderschönen Rundgang kamen wir zufrieden und mit vielen Eindrücken wieder beim Ausgangspunkt an.

Hier nochmals ein grosses Dankeschön an unseren Exkursionsleiter Jonas von Burg. Mit grossem Fachwissen und seiner ruhigen Art, führte er uns durch dieses eindrückliche Naturschutzgebiet.

07.+08.05.2022 Aktion Gartenvögel in Oensingen und Oberbuchsiten

An diesem Wochenende fand die traditionelle Aktion "Gartenvögel" des NVVO in Oensingen und Oberbuchsiten statt. Dabei streiften wir mit offenen Ohren und Augen durch die Quartiere und erstellten Blitzinventare der Gärten. Es wurden nicht nur in den Gärten selbst auf Vogelsuche gegangen, auch in der näheren und weiteren Umgebung gingen die Ornithologen auf die Vogelpirsch.

Leider widerspiegeln sich die Probleme unserer heimischen Vogelwelt auch dieses Jahr. Die intensive Landwirtschaft und der Rückgang von Magerwiesen, Hochstammhostetten und alten Bäumen im Dorf sind sicher die Hauptgründe für das Verschwinden von früher häufigen Vogelarten bei uns. Aber auch die sogenannten "Steingärten des Grauens" scheinen immer beliebter zu werden. Bei einigen Grundstücken konnte kein einziger grüner Fleck gefunden werden. Steine auf schwarzer Folie umkreisten die Neubauten. Scheinbar scheinen diese Hausbesitzer keine Freude an ihrer Umgebung zu haben und wollen somit auch nichts damit zu tun haben. Kein Wunder wurde auf solchen Grundstücken keine einzige Vogelart entdeckt. Somit war es nur logisch, dass wir in diesen beiden Gemeinden auch dieses Jahr keinen einzigen Gartenrotschwanz ausfindig machen konnten. Hoffen wir, dass sich dieser naturfremde und eigenartige Trend nicht weiter durchsetzt. Sonst sieht es im Siedlungsraum für Flora und Fauna zappenduster aus.

Aber es gibt auch erfreuliches zu berichten. Praktisch überall in Oensingen konnten umherstreifende Dohlen beobachtet werden. Dieser schweizweit geschützten Art scheint es in Oensingen bestens zu gefallen und hat zurecht den Titel „Önziger Vogel“ verdient. Sie hat sich hier etabliert und wird auch aktiv, in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach, vom NVVO gefördert. Aber auch eine singende Feldlerche, der Trauerschnäpper und die Zaunammer in Oberbuchsiten liessen die Herzen der Ornithologen höherschlagen.

Naturnah gestaltete Grundstücke mit einheimischen Pflanzen und einem gewissen Wildwuchs wiesen tendenziell mehr Vogelarten auf. Ein nicht allzu „gepflegter“ Garten mit vielen Rückzugsmöglichkeiten für Kleintiere bietet also auch dem Menschen etwas.

11.06.2022 Sitzexkursion im Aebisholz

An der diesjährigen Sitzexkursion fanden sich, bei wunderschönem und warmem Sommerwetter, eine Handvoll Mitglieder des NVVO bei den Toren der Kiesgrube im Aebisholz ein. Ein kurzer Abstecher ans Ende der Kiesgrube war ernüchternd. Das kleine Biotop gibt es leider nicht mehr und so konnte auch kein Flussregenpfeifer ausfindig gemacht werden. Bleibt zu hoffen, dass diese zierliche Limikole nächstes Jahr wieder den Weg nach Oensingen finden wird. Leider konnten wir auch keine Uferschwalbe sichten. Mit der geplanten künstlichen Wand sind wir aber zuversichtlich, dass diese Flugkünstler ihren Nachwuchs zukünftig in der Kiesgrube wieder grossziehen werden.

Dann endlich, bei den beiden Weihern angelangt, machten wir es uns in den mitgeschleiften Stühlen gemütlich. Rings um uns herum, gaben diverse Goldammern ihren typischen Gesang zum Besten. Der eigentliche Aebisholz-Vogel, der Fitis, blieb an diesem Abend aber still. Wir befürchten, dass sich die Bedingungen für den unscheinbaren Laubsänger zu seinen Ungunsten verändert haben, und dass die Kiesgrube kein optimales Brutgebiet mehr bietet.

Langsam, aber sicher machten sich Hunger und Durst bei den Teilnehmern bemerkbar und es zog uns Richtung Brätlistelle. Dort angekommen, erwartete uns das Ehrenmitglied Koni Stampfli mit einem Grill voller glühender Holzkohle. Wie immer... Danke Koni.

Es wurde geschwätzt, gegessen und auch der eine oder andere Schnaps machte die Runde. Zu unserem Erstaunen erschien dann völlig überraschend die Polizei. Scheinbar wurde ihnen gemeldet, dass es sich eine Horde johlender Zeitgenossen in der Kiesgrube gemütlich gemacht habe. Das Missverständnis wurde rasch aufgeklärt und so konnten wir den Abend in der Kiesgrube gemütlichen ausklingen lassen.

Der Präsi und Koni machten sich zu Fuss auf den Heimweg. Der Marsch wurde mit den Gesängen einer Feldlerche und einer Wachtel belohnt.

Hier ein grosses Dankeschön an Vigier Beton, dass wir auch dieses Jahr einen wunderschönen Abend in der Kiesgrube verbringen durften.

12.08.2022 Bräteln im Schlosswald

Der extreme Hitzesommer bescherte uns zwar einen flauschig warmen Sommerabend, aber die wochenlange Hitze hat die Landschaft dermassen ausgetrocknet, dass von kantonaler Seite ein absolutes Feuerverbot verhängt wurde. Aber wir NVVO-ler:innen sind ja nicht auf den Kopf gefallen. Kurzerhand wurde ein Dreibein-Gasgrill zur Brätlistelle im Schlosswald geschleppt und so ging es nicht lange und die Steaks, Cervelats, Grillschnecken usw. brutzelten fröhlich dahin. Bis spät in die Nacht wurde gegessen, diskutiert, gelacht und auch der obligate Schnupf durfte nicht fehlen.

Ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen Beteiligten für die Organisation, die angeschleppten Getränke und das feine Dessert zu bedanken.

03.09.2022 NVVO-Team am BirdRace 2022

Auch dieses Jahr gab es ein reines Vereinsteam des NVVO, wobei der Präsident leider nicht dabei sein konnte. So durfte Peter ihn ersetzen. Wir trafen uns am

Freitagabend bei einem Bauernhof und durften sogleich die Schleiereule auf der Liste abhacken. Danach machten uns auf den Weg unterhalb der Lehnfluh um den Uhu oder Waldkauz zu erhaschen. Bereits nach einer Minute gab der Uhu an. Am Samstagmorgen früh regnete es und wir konnten die erste Stunde keine Vögel weder sehen noch hören. Als der Regen nachliess, kam der Buchfink und um 07:10 Uhr schon das erste Highlight des Tages: der Steinadler. Auf dem Vorder Brandberg angelangt, hatten wir bereits 27 Arten. Als wir uns auf den Weg Richtung Herbetswil machten, begann es schon wieder zu regnen, daher ging es rasant ins Dorf zurück. Von dort ging es mit dem Postauto Richtung Balsthal. In der Thalbrücke angelangt, entschlossen wir uns kurzfristig in die Klus zu gehen und eine halbe Stunde später den Zug zu nehmen. Das hat ich ausbezahlt mit Wasseramsel, Gebirgsstelze und Heckenbraunelle. Auf dem Weg von Koblenz Richtung Klingnauer Stausee füllte sich unsere Liste langsam bis auf 94 Arten. Wir danken allen unseren Spendern. Wir und sind bestimmt auch nächstes Jahr wieder dabei.

10.09.2022 Vereinstag Schulhaus Bechburg

Von der Einwohnergemeinde organisiert, fand dieses Jahr der 1. Vereinstag Oensingen statt. Auch der NVVO betreute einen wunderschön gestalteten Stand. Wir konnten beste Werbung für den Verein und den kommenden Ornithologischen Grundkurs machen. Ein grosses Dankeschön an alle, die an diesem Samstagmorgen den Verein der breiten Bevölkerung präsentiert haben.

10./11.09.2022 Vereinsweekend

Leider musste das Vereinsweekend mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das Roggehüslü wurde uns natürlich trotzdem in Rechnung gestellt. Schade für das Geld und die Vorbereitungszeit.

02.10.2022 EuroBirdwatch

Unser Beobachtungs- und Informationsstand auf den Felder in Oensingen bewährt sich bestens..., wenn das Wetter auch nur einigermaßen mitmacht. Dieses Jahr war uns Petrus nicht wohlgesonnen. Es regnete und regnete und regnete. Doch das machte unserer guten Laune überhaupt keinen Abbruch und dank dem, von Bauer David Arn zur Verfügung gestellten Schopf, wurden auch unsere Köpfe, Fernrohre und Feldstecher nicht nass. Die kleinsten Standbesucher hatten an den grossen Wasserlachen vor dem Schopf sogar ihre helle Freude.

29.10.2022 und 12.11.2022 Zwei Arbeitstage im Moos

An diesen beiden Arbeitstagen galt es, das Moos wintertauglich zu machen. Das Pumpwerk vom Wildwuchs freischneiden, den Brombeeren den Kampf ansagen, geschnittenes Gras in die Mulde karren und Hecken schneiden war angesagt. Sogar der Sensenmann packte mit an. An Unterhaltsarbeiten fehlte es wahrlich nicht. Bei so vielen Helfer:innen kein Problem. Die Freude beim Präsi war gross, als am 29.10.2022 Mitglied um Mitglied im Moos eintrudelte. 11 Stück an der Zahl.... Freude herrscht!!! Wann gab es das zum letzten Mal an einem Arbeitstag des NVVO?

Am 12.11.2022 begrüsst uns während dem Znüni zwei überfliegende Kraniche. Einfach genial.

Ein grosses Dankeschön an alle anwesenden Freiluft-Chrampfer:innen und an unsere beiden Znüni-Feen Monika und Nathalie. Natürlich durfte auch der obligate Schnupf nicht fehlen.

03.12.2022 Abschlusshöck

Wie jedes Jahr traf sich der NVVO Ende des Jahres zu einem gemütlichen Beisammensein in der Waldhütte Kestenholz. Bei Speis und Trank wurde das vielseitige und terminreiche Jahr 2022 gebührend gefeiert.

Der Verein darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nebst dem Einsatz für die lokale Vogel- und Pflanzenwelt, darf aber auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen.

Unser Kassier Altay Kahraman bereitete mit viel Liebe ein hervorragendes Pilz-Risotto zu und die Waldhütte war von Claudia mit viel Liebe wunderschön dekoriert worden. Die Mitglieder konnten sich bei der nahe gelegenen Grillstelle noch zusätzlich ein gutes Stück Fleisch zubereiten. Auch das Salat- und Dessertbuffet liess keine Wünsche offen. Satt und zufrieden liessen wir den Abend ausklingen. Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

Nistkastenkontrolle 2022 / Bericht Vogelschutz 2022

Die Nistkastenkontrollen von Oensingen und Oberbuchsiten sind diesem Jahresbericht beigelegt und können auf den folgenden Seiten eingesehen werden.

Die Uferschwalbe fand im Aebisholz wieder keine idealen Bedingungen vor und so blieben ihre Brutversuche leider auch dieses Jahr vollständig aus. Ich hoffe, dass mit der geplanten künstlichen Wand diese kleine und hübsche Schwalbe wieder in Oensingen brüten wird.

Beim Waldkauz zeigt sich 2022 wieder, dass diese Art starken Schwankungen unterworfen ist. Lag der Bruterfolg im Jahr 2021 noch bei 6 Brutten mit 31 Jungvögel, so konnten wir in diesem Jahr nur 1 Ei am Wentelweg entdecken.

Bei der Dohle konnten wie im Vorjahr 12 Brutpaare am Schloss Neu-Bechburg gezählt werden. Zusätzlich machten es sich 3 Brutpaar im Dorf gemütlich. An der Lehnfluh brüteten dieses Jahr 4 Dohlenpaare. Im Vorjahr waren es deren zwei. Eine Erfolgsgeschichte bleiben auch die aufgehängten Nistkästen an der Mastenstrasse. Erfreuliche 11 Brutpaare zogen ihre Jungen an diesem neuen Standort auf. Das sind bereits 9 Paare mehr als im 1. Jahr. Somit kommen wir bei der Dohle in Oensingen auf insgesamt 30 Brutpaare (Vorjahr 21).

Scheinbar war das Jahr 2022 kein Mäusejahr. Ich denke aber auch, dass der heisse und trockene Sommer den Turmfalkenalken zu schaffen machte. Koni Stampfli entdeckte in unserem Vereinsgebiet lediglich 13 Brutpaar mit 43 Jungvögel bzw. Eier. Das sind bedeutend weniger als in den vergangenen Jahren.

Bei den Rauchschnalben hat Peter Bieli in Oensingen und Oberbuchsiten total 26 besetzte Nester zählen können. Das sind 2 weniger als im Vorjahr.

Bei den Mehlschnalben waren es in den beiden Gemeinden total 151 besetzte Nester (Vorjahr 149).

Leider gibt es aber nicht nur Positives zu berichten. Wie schon in den vergangenen Jahren, gab es auch im Jahr 2022 in Oensingen und Oberbuchsiten keine Schleiereulenbrut.

Auch im 6. Jahr des Artenförderungsprogramms für den Wendehals hat kein Paar den Weg nach Oensingen oder Oberbuchsiten gefunden. Aber wir geben nicht auf und hoffen, dass in den nächsten Jahren ein Wendehals-Paar einen längeren Stopp bei uns macht, um seine Jungvögel grosszuziehen.

Wir können auf ein spannendes und für den NVVO erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Mit vielen spannenden Anlässen gespickt war das vergangene Jahr zwar sehr arbeitsintensiv, aber auch vielseitig und in fast jeder Hinsicht erfolgreich. Einziger Wermutstropfen bleibt für mich das, mangels Anmeldungen, abgesagte Vereinsweekend.

Ein grosses Dankeschön geht an den Vorstand, der mich immer unterstützt hat und mir beratend zur Seite gestanden ist. Danke sage ich auch all den Mitgliedern, die an den Arbeitstagen aktiven Naturschutz geleistet haben. Ebenfalls ein dickes Merci den Nistkastenkontrolleuren, die mit Stab, Zange, Hammer und Notizblock unseren Nistkastenpark gehegt und gepflegt haben. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie viel Zeit und Mühe dies in Anspruch nimmt. Danke den Arbeitern vom Werkhof der Gemeinde Oensingen, dass sie jeweils für unsere Arbeitstage im Moos eine Mulde für das Schnittgut bereitstellen und diese auch wieder abholen.

Euch Allen nochmals... MERCI VÖU MOU!!!

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Peier'.

Markus Peier
Oensingen, 22.02.2022

Brutkontrolle Turmfalke

Kontrollleur:

Koni Stampfli/Toni Aeschlimi:

Oberbuchsiten

Oensingen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Total
Atel Gebäude	-	5	4	4	3	4	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
Oberer Berglistall	-	4	5	4	3	4	5	4	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-	39
Blaser & Trösch	-	-	5	5	5	4	5	7	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	39
I.M.P.	-	-	5	5	5	-	-	4	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Unterer Berglistall	-	4	-	-	-	-	-	-	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	12
Jeker Koni	-	-	5	5	5	4	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	27
Niggli Christian	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Schützenhaus	-	-	-	6	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
alter Dünnernlauf	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Bobst Urst	-	5	5	7	8	6	6	7	7	5	-	-	-	-	-	-	-	-	56
Bürkli Alois	-	3	5	-	6	4	4	6	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	36
Schoopf Arn Köbi	-	-	-	-	2	5	5	5	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	24
Kläranlage	-	-	-	6	-	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
Hengartner Hesselberg	-	5	-	5	6	4	5	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	33
HLS	-	6	6	5	7	6	5	5	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-	51
Zemp Hans	-	3	2	5	5	5	5	6	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
Baumgartner Zensi	-	-	5	5	6	5	5	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	41
Arn Siedlung	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Tschumi Samuel	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Schoopf Dörfli	-	-	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Uebelhard Armin	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Frey Scheune	-	5	5	4	5	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
Kirchgasse 14 (Markus Peier)	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Pumpwerk Moos	-	-	-	-	-	-	-	-	Brut	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Skyworker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Jungvögel	0	40	52	77	71	59	55	68	90	43	0	0	0	0	0	0	0	0	555

Total Jungvögel

555

Brutkontrolle Dohlen

Kontrollleur: Peter Biell

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Total
Schloss	9	19	14	17	14	13	11	11	12	12									132
Lehnfluh		7	7			7	3	5	2	4									35
Masten Felder Oensigen								2	6	11									19
Im Dorf					6	9	8	4	1	3									31
ARA																			0
Diverse																			0
Bruten	9	26	21	17	20	29	22	22	21	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Total Bruten 217

Mehlschwalben Oberbuchsites 2022

Mehlschwalbenzählung

Adresse	Koordinaten		X	Y	Turm	Datum	Naturnester			Kunstnester		Name	
							NN intakt	NN beschädigt od. im Bau	NN besetzt ³	KN total	KN besetzt ³		
Hauptstrasse 14	624893		239957			09. Juli 2022				31	11	Niggli	
Hauptstrasse 39	624658		239803			09. Juli 2022	1		1	19	4	Jeker	
Dorfstrasse 4	624788		239970			09. Juli 2022				5	1		
Kirchgasse 4	624944		240190			09. Juli 2022				6	4		
Kirchgasse 3	624799		240166			09. Juli 2022				14	1		
Dorfstrasse 12	624751		240076			09. Juli 2022				6	0	Gurtner	
Dorfplatz 3	624696		240023			09. Juli 2022	1		1			Jeker	
Bachstrasse 8	624639		240015			10. Juli 2022	2		1	9	2	Studer	
Gässli 6	624676		239940			09. Juli 2022	1		1	15	0	Hauser	
Hauptstrasse 33	624736		239859			10. Juli 2022				11	1	Rest Rauber	
Hegistrasse 27	624970		240574			10. Juli 2022				2	0		
Bergwirtschaft Alp	623600		240843			10. Juli 2022				2	0		
Buchsweg 4	624647		240213			09. Juli 2022				12	0	Weber	
Mattenweg 1	624829		239711			09. Juli 2022				8	1		
Bergli 1 b	265041		241418			04. Juli 2022				5	0		
						Total	5	3	2	1	145	25	

Mehlschwalben Oensingen 2022

Mehlschwalbenzählung											
Adresse	Koordinaten X	Y	Tu rm	II.---III	MM total ²	MM intakt	MM beschädigt nd. im Bau	MM besetzt ³	KM total	KM besetzt ³	Name
Bifangweg 14	622028	237666		01.07.2022					27	17	Bopst Urs
Bifangweg 8	621947	237698		01.07.2022	2	1	1	1	31	19	Tschumi Dorf
Hohle Gasse 5	621254	237825		01.07.2022	1				12	0	Zemp
Hauptstrasse 15	621024	237809		01.07.2022					30	22	Frau Dörfliger
Hauptstrasse 3	620931	237794		01.07.2022					8	0	Moser Liselotte
Ausserbergstrasse	621768	237963		01.07.2022					5	0	Hofi
Ausserbergstrasse	621811	237868		21.06.2022	2	2			9	6	Pflugerhof
Kirchackerweg	621834	237953	x	01.07.2022					48	0	
Kirchgasse 14	621718	237859		01.07.2022					14	12	Peier Markus
Riesliberg 1	619794	238303		21.06.2022					5	0	
Mattenweg 5	621704	237606		21.06.2022					13	0	Cartier Urs
Breitfeldstrasse 3	621841	237433							10		Hofi
Siedlungstrasse 18	620549	237667		21.06.2022					2	0	Dübi
Burgweg 2	621758	237980		01.07.2022					12	0	Fam Sommer
Kestenholzstrasse 4	621710	237563		01.07.2022					8		Häner Otji
Hesselbergweg 7	620356	238628		01.07.2022	6	6		6	37	21	Henggartner
Oltenstrasse 23	621952	237795		21.06.2022					28	18	Münliet Schopf
Aussere Klus 8	620217	238129		21.06.2022	9	2	7	1	22	1	Reiterhof
Breitfeldstrasse	622007	237002		21.06.2022					6		Tschumi
Altmatt 1	622288	236565		21.06.2022					5	1	Arn Hof
Siedlungstrasse 18	620524	237655		21.06.2022					5		Bielli
Burgweg 8	621713	238051		21.07.2022					5	0	
Buttenstrasse 8	621008	237957		01.07.2022					4	0	Schulhaus Oberdorf
Ausserbergstrasse	621759	237790		21.06.2022					7	0	Bopat
Burgweg 12	621673	238052		21.07.2022					4	0	Furrer
Ausserbergstrasse	621719	237999		21.07.2022					6		Marco Bopat
				Total	20	11	8	8	363	117	

Nistkasten-Belegung in Oberbuchsitzen für das Jahr: 2022

Ort / Gebiet	Anz. Kästen	Besetzt	leer	Meisen	Kauz	Trauerschnäpper	Tannenm.	Kleiber	Feldsper.	Wespen / Siebenschl.
Unterer Hardweg / Wendelrainweg	26	21	5	17						4
Alpstrasse	9	9	0	9						
Obere Bündten / Heissensteinweg	28	19	9	17						2
Eilbogenweg / Silvansweg	19	17	2	15						2
Steinbruchweg	16	13	3	11						2
Kirchgasse	4	4	0	2					2	
Total Nistkästen	102	83	19	71	0	0	0	0	2	10

BELEGUNG in % 81%

Kontrollblatt Meisenkästen

Kontrollreue: Koni Stampfli, Altay Kahraman, Markus Peier, Peter Bieli

Zusammenstellung 2022

Anzahl Brutvögel

	KM	BM	TM	SM	KL	FS	TS	Diverses	Datum der Begehung	Bemerkungen
Tiefmatt	63	19	0	0	0	0	5		18.05.2022	
Gereten	65	18	6	4	0	0	0		16.05.2022	
Vogelherd	46	32	0	0	4	0	0		16.05.2022	
Schlossstrasse	76	23	0	0	0	0	0		16.05.2022	
Dünnern	22	0	0	0	0	32	0		28.05.2022	
Aebisholz	22	6	0	0	0	0	3		26.05.2022	
Total	294	98	6	4	4	32	8			

KM=Kohlmeise BM=Blaumeise TM=Tannenmeise SM=Sumpfmeise KL=Kleiber FS=Feldsperling

Anzahl Bruten

	KM	BM	TM	SM	KL	FS	TS	leer	Diverses	Datum der Begehung	Bemerkungen
Tiefmatt	10	3	0	0	0	0	1	7		18.05.2022	
Gereten	11	3	1	1	0	0	0	4		16.05.2022	
Vogelherd	8	5	0	0	1	0	0	6		16.05.2022	
Schlossstrasse	13	3	0	0	0	0	0	3		16.05.2022	
Dünnern	3	0	0	0	0	7	0	2		28.05.2022	
Aebisholz	5	1	0	0	0	0	1	6		26.05.2022	
Ob.Sitzen Dieter			71		0	2	0	19			102 Nistkästen
Total	50	15	1	1	1	9	2	47			

KM=Kohlmeise BM=Blaumeise TM=Tannenmeise SM=Sumpfmeise KL=Kleiber FS=Feldsperling

Total Nistkästen: 216

Anzahl belegte NK: 169

Anzahl leere NK: 47

78% aller Nistkästen waren belegt